



Das lange Leiden der Lakota

Vortragsabend mit Elder Charmaine White Face

**Sprecherin der traditionellen Regierung
der Oglala Tituwan Oceti Sakowin
Great Sioux Nation, USA**



**15. September 2015 in Bern
Eintritt frei**

**Hotel Bern 19:30 Uhr
Kollekte für lokale Wasseruntersuchungen**

Das indigene Volk der Lakota leidet unter den gesundheitlichen Folgen radioaktiver Strahlung aus 3'272 Altlasten des Uranbergbaus auf ihrem Stammesterritorium. Schutzlos ist die Gesundheit von zehn Millionen Menschen durch die hochgradige Verseuchung von Grundwasser, Flüssen und Seen betroffen. Neuerdings soll eine benachbarte Uranmine wieder in Betrieb gehen.

Charmaine White Face kämpft für die Anerkennung ihrer Stammesrechte gegenüber den USA, gegen den Uranabbau, und fordert im Namen der Lakota die umfassende Renaturierung der Minen und die Bezahlung von Entschädigungen. Sie weilt zur Ständeratsdebatte über den Atomausstieg in Bern, denn es ist ihr ein zentrales Anliegen, dass die Schweiz schnell und ganz aus der Atomenergie aussteigt: "Uranabbau - der erste Schritt der nuklearen Produktionskette - hat nicht nur lokale, sondern globale Folgen."

**Der reich bebilderte Vortrag ist auf Englisch,
mit Übersetzung auf Deutsch.**

